



ISKCON50 1966–2016: Joy of Devotion

Die Hare-Krishna-Bewegung
feiert das 50-jährige Jubiläum der Internationalen
Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein

Pressemitteilung, 1. April 2016

Die Hare-Krishna-Bewegung feiert ihr 50-jähriges Jubiläum

Von den Anfängen der Internationalen Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein

1966 war ein bedeutendes Jahr. Die »Rote Bibel« des Vorsitzenden Mao Tse-tung wurde zum ersten Mal veröffentlicht. Trotz Massenprotesten bombardierten die Vereinigten Staaten Hanoi, die Hauptstadt Nordvietnams. In Kalifornien wurde Schauspieler Ronald Reagan zum Gouverneur gewählt. Indira Gandhi besuchte Washington. Walt Disney starb. Die Beatles gaben ihr letztes öffentliches Konzert im Candlestick Park von San Francisco.

Und in der New Yorker Lower East Side rief His Divine Grace A. C. Bhaktivedanta Swami Prabhupada am heißen Sommertag des 13. Juli, umgeben von einer Handvoll junger Anhänger, in einem kleinen Tempel in der Second Avenue eine junge Religionsgemeinschaft ins Leben, die daraufhin offiziell eingetragen wurde. Er nannte sie die Internationale Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein oder ISKCON (»International Society for Krishna Consciousness«). **An diesem Tag wurde die Hare-Krishna-Bewegung geboren.**

Wenige nahmen damals davon Kenntnis. Noch weniger Menschen hätten diesem 70-jährigen Swami und seiner Gruppe reformierter Hippies mehr als eine punktuelle Erscheinung in der Avantgarde der Geschichte von New York City zugetraut. 50 Jahre später jedoch ist die Gesellschaft, die Prabhupada gründete, wohl die größte und einflussreichste globale vedische Hindu-Organisation, und die mehr als **600 Hare-Krishna-Tempel weltweit ziehen schätzungsweise neun Millionen Gläubige pro Jahr an.**

»Außer Wissenschaftlern wissen nur wenige Menschen, wie tief die Krishna-Bewegung in der historischen Vaishnava-Tradition Indiens verwurzelt ist. Der weltweite Einfluss der ISKCON als eine der führenden Vertreterinnen des Bhakti-Yoga (Yoga der Hingabe) wird oft verkannt«, sagt Dr. Ravi Gupta, Leiter der Abteilung Religionswissenschaften der Utah State University.



ISKCON50 1966–2016: Joy of Devotion

Die Hare-Krishna-Bewegung
feiert das 50-jährige Jubiläum der Internationalen
Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein

Srila Prabhupada verstarb im November 1977. Doch die Bewegung, die er begründete, hat sich als robust erwiesen. Die ISKCON nennt heute außer den 600 Tempeln auch 65 Öko-Betriebe und 110 vegetarische Restaurants ihr Eigen. Ihr Verlag, der Bhaktivedanta Book Trust, ist der weltweit größte Anbieter von Vaishnava-Literatur und hat bisher 516 Millionen Bücher und Zeitschriften abgesetzt.

Darüber hinaus werden durch **Annamrita**, ein mit ISKCON verbundenes Programm zur **Schulspeisung**, in Indien täglich 1,2 Millionen Kinder mit warmen Mahlzeiten versorgt. ISKCON ist der offizielle Partner der britischen Regierung in Religionsangelegenheiten für die hinduistisch ausgerichteten Krishna-Avanti-Schulen. Der Hauptsitz der ISKCON befindet sich in Mayapur, West Bengalen und zieht jedes Jahr mehr als eine Million Pilger an. Dort befindet sich auch der neue »Tempel des Vedischen Planetariums« im Bau, der in der Hauptverehrungshalle 10.000 Gläubigen Platz bieten wird.

Bereits 1975 bemerkten Gelehrte die Ausdehnung der ISKCON. Dr. A. L. Basham, Autor des berühmten Buches *The Wonder That Was India*, schrieb, dass »die Hare- Krishna-Bewegung ... historisch sehr bedeutsam ist, **denn zum ersten Mal seit den Tagen des Römischen Reiches praktizieren jetzt westliche Menschen eine asiatische Religion offen in den Straßen ihrer Städte.**«

»ISKCON lehrt, dass jedes Lebewesen eine ewige Seele ist, und Glück erfahren wir, wenn unsere Beziehung zu Gott, Sri Krishna, der all-anziehenden Person, erwacht«, sagte Anuttama Dasa, Sprecher der ISKCON. »Die Menschen wissen, dass ein auf Konsum ausgerichtetes Leben in eine Sackgasse führt; wenn sie die Freude der Bhakti oder Hingabe entdecken, erleben sie eine positive Alternative.«

Schon am Silvesterabend 2015/16 wurden die Feierlichkeiten zum 50. Jahrestag eingeleitet. Das ganze Jahr über finden Veranstaltungen statt, darunter große Paraden, die Ratha-Yatras (Wagenumzüge), in der New Yorker 5th Avenue, in Washingtons Independence Avenue, der Yonge Street in Toronto und auf dem Londoner Trafalgar Square, sowie andere festliche Veranstaltungen in Zusammenhang mit dem Jahrestag am 13. Juli. Auch in Deutschland finden vielfältige Veranstaltungen zum ISKCON-Jubiläum statt.



ISKCON50 1966–2016: Joy of Devotion

Die Hare-Krishna-Bewegung
feiert das 50-jährige Jubiläum der Internationalen
Gesellschaft für Krishna-Bewusstsein

Geplant sind weiter VIP-Gala-Dinner in Sydney, London, New Delhi, Mumbai und Washington. Und ein 64-jähriger Krishna-Mönch wird sechs Monate lang durch die gesamten Vereinigten Staaten wandern, um Prabhupadas Lehren und des Wachstums der ISKCON in ganz Amerika und der Welt zu gedenken.

Weitere Informationen über ISKCON 50 und die Veranstaltungen in Deutschland im Jubiläumsjahr finden Sie unter www.iskcon.de